



Datum: 31.10.2019

Kreishaushalt 2020 – die wichtigsten Positionen

Landrat Gerhard Bauer brachte am 22. Oktober 2019 den Kreishaushalt 2020 mit einem Gesamtvolumen von erstmals über 300 Millionen Euro im Kreistag ein. Am 17. Dezember soll der Haushalt nach Vorberatungen in den Ausschüssen von den Damen und Herren Kreisräten beschlossen werden. In den kommenden Wochen werden die wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2020 vorgestellt. Begonnen wird mit der Kreisumlage und der wirtschaftlichen Entwicklung.

„Der Kreisumlagehebesatz von 33,75 Prozent soll bleiben. Ihn können wir nur verringern, wenn Investitionen gekürzt oder weniger Schulden getilgt werden“, so Landrat Bauer einfürend in seiner Haushaltsrede. Bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 33,75 Prozent steige das Kreisumlageaufkommen um 2,15 Millionen Euro. „Über die Hälfte weniger als 2019 und die niedrigste Zunahme im 10-Jahresvergleich“, erläutert der Landrat.

„Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 kennen wir nur noch Wirtschaftswachstum“, erklärt Landrat Gerhard Bauer. Erstmals drohe nun ein Konjunkturunbruch. Die deutsche Wirtschaft kühle merklich ab. „In der Vergangenheit haben sich Konjunkturzyklen im Landkreis Schwäbisch Hall aufgrund unserer ausgeprägt mittelständischen Wirtschaftsstruktur weniger stark ausgewirkt als in vielen anderen Landkreisen. Wir profitieren aber auch viel weniger von Ausschlägen nach oben. Das zeigt die aktuelle Steuerkraftsumme unserer Städte und Gemeinden. Diese steigt nur um 3,1 Prozent. Die Zunahme liegt unter dem Landesdurchschnitt von 7,2 Prozent“, führt Landrat Bauer dazu aus.

INFO: Die Haushaltsrede des Landrats, der Vorbericht zum Haushaltsplan und das Zahlenwerk ist auf der Homepage des Landkreises www.lrasha.de in der Rubrik „Haushaltsdaten“ zu finden.